

Sächsisch-Deutsche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 217

Nr. 261

monatlich 3,40 Goldmark. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Buchhandlungen und andere Anstalten entgegen. — Für den Geschäftsverkehr mit dem Verlag von Schönbach & Co.

Halle-Saale
Mittwoch, 5. November 1924

Anzeigenpreis: Die 5spaltige Zeile mit einem mittelmässigen Satz 12 Pfennig, kleine Anzeigen 8 Pfennig, Familien-Anzeigen 6 Pfennig, Stellenanzeigen 4 Pfennig, Die 8 spaltige Zeile mit einem mittelmässigen Satz 10 Pfennig, Robert nach Carl, Erhaltenen Sätze 5 Pfennig.
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf Amt: Kurierstr. 9200
Eigene Berliner Schriftsetzerei. — Verlag u. Druck von Otto Heile, Halle-Saale

Die Entscheidung für Amerika

Coolidges Wahlausichten

Wer wird Präsident?

Vor der Wahlentscheidung Amerikas

New-York, 4. November.
(Eigener Drahtbericht.)
Präsident Coolidge forderte am letzten Abend durch Radio die Wähler zur größten Wahlbeteiligung auf. Die Wahlung ist überaus notwendig, da das Interesse der Wähler außerordentlich schwach bleibt. In New-York sah man gestern nur vereinzelte Menschenansammlungen, u. a. am höchsten Wählertrichter, dem Wollwerftgebäude, auf dessen West-End-Strasse zum ersten Male profekweise auftraten. Sie sollen heute abend das Wahlergebnis mitteilen. In Wallstreet wird eigis 11 auf für Coolidge gemettet. Die republikanische Ausrüstung wird für sich, namentlich das republikanische Wahlsystem, nicht weniger als beweisbar mehr ihren Sieg. Die Wahlsieger werden als derjenige, der die Wahlung am besten vertritt, angesehen werden. Sie hoffen, bei der Wahl im Repräsentantenhaus sowie Sitze zu erhalten, daß sie die absolute Mehrheit haben. Sie sind entschlossen, als dritte Partei aufzutreten.

Im Spiegel der Pariser Presse

Paris, 8. November.
Die Aufmerksamkeit der Pariser Presse ist heute abend fast ausschließlich auf die amerikanischen Präsidentschaftswahlen gerichtet. Trotzdem die Wähler für keinen der drei Kandidaten Partei ergreifen, ist doch ersichtlich, daß zum mindesten in der rechtsgerichteten Presse die Sympathie für Präsident Coolidge überwiegt, dem jedoch der „Temp“ gern wieder genügt sehen möchte. Das Blatt lehnt La Follette wegen seiner großen Deutschfreundlichkeit in scharfer Form ab und schreibt weiter, es sei zu wünschen, daß die morgige Wahl in flarer und ungewöhnlicher Form entfalten lasse, daß sämtliche Schwierigkeiten, die in gewissen Kreisen von der Intervention La Follettes befechtet werden, sich als grundlos herausstellen und die Partei zwischen Coolidge und Davis entschieden wird. Während Davis sich direkt an die Ideenwelt Wilsons anlehnt, begünstigt Coolidge, wenn er auch Verfeindeter der amerikanischen Regierung für die Zukunft absehe, unter Einwirkung seines ganzen persönlichen Einflusses die private amerikanische Mitwirkung an dem Wiederaufbau Europas und der Lösung des Friedensproblems. Es sei zu wünschen, daß die Präsidentschaftswahlen die gegenwärtige amerikanische Politik erläutern und noch stärker zum Ausdruck bringen. Davis bezieht in der „Information“ die Auffassung, daß ein Sieg der republikanischen Partei, der allgemein vorausgesehen sei, eine Erstarkung der Nationalisten in den verschiedenen Ländern zur unvermeidlichen Folge haben werde. Die politische Propaganda werde dann in Italien, Deutschland und Frankreich leichter sein zu erntedessen, als in jeder anderen Richtung, aus dem Ausgang der amerikanischen Präsidentschaftswahl Kapital zu schlagen, um entweder die Nationalisten oder die deutschen Republikaner zu verteidigen.

Unklare Ausichten

New-York, 3. November.
Trotz der verschiedensten Vermutungen über den Ausgang der Präsidentschaftswahl herrscht noch allgemeine Unwissenheit über das tatsächliche Ergebnis. Wenn wie von den englischen Wählern behauptet, jede Partei den Sieg für sich. Es erndet den Anschein, als ob Coolidge die besten Ausichten hätte. Doch auch diese Annahme ist angezweifelt, da La Follette's Anhängererschaft bei weitem größer ist, als allgemein vorausgesetzt wird. Wenn sich auch das republikanische Wahlsystem nicht weniger als von dem der Demokraten unterscheidet, so ist die demokratische Partei im Laufe der letzten Jahre doch zu unbeliebt geworden, um ihren Kandidaten Davis durchzuführen. Jede Partei hat eine Reihe von Staaten für sich zu sichern gewußt. Zweifelhaft bleibt die Stellungnahme von mehr als der Hälfte der Staaten. Nicht ohne Einfluß werden die Präsidentschaftswahl im, die sich anstehend noch nicht endgültig entscheiden konnte. Wie ange wis die Lage ist, erfährt man aus den Befähig wechselt-

von der Echtheit des Briefes überzeugt

Offenbar macht die einwandfreie Feststellung Schwierigkeiten. Man hat heute nachmittag den Chef der Kriminalpolizei um sein Urteil gebeten. Die Antwort wird wenig gewonnen sein. Soweit es bekannt ist, hat die Kriminalpolizei im Besitz reichhaltigen Materials über die Sowjetpropaganda ab, insbesondere über die Bemühungen zur Untergrabung der Disziplin bei Meer, Flotte und Polizei. Es besteht Grund zur Annahme, daß die Verzögerung in der Ermittlung des Briefes nicht nur auf die Untergrabung der Echtheit des Sinowjewbriefes zurückzuführen ist, sondern auch auf politische Motive. Offenbar liegt dem sozialistischen Kabinett viel daran, dem angeklagten kommunistischen Komplott auf die Spur zu kommen, das so entscheidend für den Ausgang der Wahlen war.

Vor Macdonalds Sturz

Die letzten Stunden des Kabinetts Macdonald

London, 3. November.
Der König und die Königin trafen heute nachmittag hier ein und begaben sich in den Buckingham-Palast, wo sie bis zur Verabschiedung der politischen Kreise blieben. Die Verhandlung mit den anderen Mitgliedern des Kabinetts für die Unterdrückung der Sinowjew-Angelegenheit, Lord Salome, Lord Barmor und Henderson, stellten heute in Downing Street eine dreistündige Sitzung ab. Der Ausschuss über den „Star“ zufolge morgen nachmittag dem Kabinett in seiner letzten, vermutlich ziemlich langen Sitzung Bericht erstatten. Man erwartet, daß Macdonald hierauf dem König die Kabinettsmitglieder erklären wird. Baldwin ist nach mit den Kandidaten für die Kabinettsbildung beschäftigt. Im Konferenzsaal des Außenministeriums vertrat, daß Baldwin bei der Zusammenkunft seines Ministeriums nur sein persönliches Urteil als ausschlaggebend gelten lassen will. Seine Freunde erklären, daß er entschlossen ist, ein Kabinett zu bilden aus den besten Männern der Nation und des Reiches, ohne Rücksicht auf persönliche Anfeindungen. Allgemein erwartet man, daß Baldwin in der Lage sein wird, die Namen der neuen Kabinettsmitglieder öffentliches nachsten Freitag bekanntzugeben.

Stand der Parteien

Die Unterdrückungsausschuss über den Sinowjewbrief, der aus Macdonald, Lord Salome, Lord Barmor und Henderson besteht, tritt heute nachmittag wieder zusammen. Dem „Daily Herald“ zufolge wird die Unterdrückung wahrscheinlich das Ergebnis zeitigen, daß der Unterdrückungsausschuss erklären wird, seinen Beweis für die Echtheit des Sinowjewbriefes finden zu können. Der Unterdrückungsausschuss und die Regierung sind der Ansicht, daß es nicht Sache der Regierung ist, die Echtheit des Briefes zu beweisen, vielmehr müsse die Gegenpartei, in diesem Falle jeder Teil der Presse, der den sensationellen Aufbruch der ganzen Angelegenheit verursacht habe, die Echtheit des Briefes beweisen.

Die Untersuchung des Sinowjewbriefes

London, 3. November.
Das Komitee zur Untersuchung des Sinowjewbriefes hat heute vormittag unter dem Vorsitz Macdonalds eine Sitzung abgehalten. Eine weitere ist für morgen in Aussicht genommen. Bei der Gelegenheit dürften endgültige Beschlüsse über die Demission des Kabinetts gefaßt werden. Es verlautet, daß im Unterdrückungsausschuss einige Mitglieder

Lord Curzon lehnt ab

Paris, 4. November.
„Das de Paris“ erfährt aus London, daß Lord Curzon abgelehnt habe, das Ministerium des Auswärtigen zu übernehmen.

Das Komitee zur Untersuchung des Sinowjewbriefes

Das Komitee zur Untersuchung des Sinowjewbriefes hat heute vormittag unter dem Vorsitz Macdonalds eine Sitzung abgehalten. Eine weitere ist für morgen in Aussicht genommen. Bei der Gelegenheit dürften endgültige Beschlüsse über die Demission des Kabinetts gefaßt werden. Es verlautet, daß im Unterdrückungsausschuss einige Mitglieder

1. 10.11.24	10.11.24
2. 10.11.24	10.11.24
3. 10.11.24	10.11.24
4. 10.11.24	10.11.24
5. 10.11.24	10.11.24
6. 10.11.24	10.11.24
7. 10.11.24	10.11.24
8. 10.11.24	10.11.24
9. 10.11.24	10.11.24
10. 10.11.24	10.11.24
11. 10.11.24	10.11.24
12. 10.11.24	10.11.24
13. 10.11.24	10.11.24
14. 10.11.24	10.11.24
15. 10.11.24	10.11.24
16. 10.11.24	10.11.24
17. 10.11.24	10.11.24
18. 10.11.24	10.11.24
19. 10.11.24	10.11.24
20. 10.11.24	10.11.24

Der äußere und der innere Markt

Von Geh. Reg.-Rat Dr. R. G. Quaas.

Die Fragen der Wirtschaft werden unsere nächste Zukunft bestimmen. Die Frage ist, ob die öffentliche Meinung sich für unsere Wirtschaftspolitik, namentlich Außenpolitik, interessiert. Leider regiert auch hier das Schlagwort, die Dinge gar so einseitig unter dem Gesichtspunkt der "Export", den leider auch der Reichsausschuss in seinen letzten Berichten so in den Vordergrund stellt, als die Kennzeichen dabei zu kurz kommen.

Die Industrie und der Außenhandel (dieser auch in geringem Maße in erster Linie vom inneren Markt abhängig) man rechne sich möglich, wenn man annimmt, daß der neue Export unsere Ausfuhr das Doppelte der jetzigen ausmacht und demnach mindestens zwei Drittel des industriellen Produkts bilden. Der Stahlwerteverband, der vorerwähnt viel exportierte, setzte 1913 trotzdem 66 Prozent im Jahre ab.

Man sagt man nicht mit Unrecht, daß unsere Wirtschaft sich fast verdoppelt und sich in der letzten Zeit um die Hälfte vergrößert hat und die meisten Wirtschaftszweige einen Teil der besten Agrarprodukte der Welt liefern. Einige Wolltäter und Gelehrte folgern daraus, daß die Weltwirtschaft in der Heimat zu eng sei und Deutschland auf den Weltmarkt hinaus müsse. Es müßte seinen Export über die Preisobergrenzen hinaus, das heißt mehr als bisher, ausdehnen. Um besten ist es dabei, den Preis zu erniedern und in der Welt zu propagieren.

Unterliegen wir diesen auf seine praktischen Möglichkeiten gerichteten Wolltätigkeiten, der Zweckmäßigkeit der Propaganda und als getragener Warenexporter in der heutigen Welt, in der sich England und die anderen Nationen mit dem anderen mit der Abwesenheit der Weltwirtschaft gegen Deutschland abfindet, nicht wird viel erreicht und Kaufmannschaft finden. Es ist ein Verstummen über die Weltwirtschaft, in der die Welt die Wege wie immer offen stehen werden als bisher. Werden wir uns doch nicht für, was die Abwesenheit Abende bedeutet.

Es ist ein Verstummen, bei dem am meisten Stellen leider wieder nicht als ein neuer Export unsere Ausfuhr das Doppelte der jetzigen ausmacht und demnach mindestens zwei Drittel des industriellen Produkts bilden.

Das deutsche Volk würde endgültig zum Stillstand kommen, wenn die Welt nicht auf den inneren Markt konzentriert wäre. Das deutsche Volk würde endgültig zum Stillstand kommen, wenn die Welt nicht auf den inneren Markt konzentriert wäre.

Das deutsche Volk würde endgültig zum Stillstand kommen, wenn die Welt nicht auf den inneren Markt konzentriert wäre. Das deutsche Volk würde endgültig zum Stillstand kommen, wenn die Welt nicht auf den inneren Markt konzentriert wäre.

Die G. B. genutzte die Gebührensätze... Die G. B. genutzte die Gebührensätze... Die G. B. genutzte die Gebührensätze...

Berliner Metallnotierungen.

Berlin, 4. November.

Preise verstehen sich ab Lager in Deutschland für 100 Kilo. (in Goldmark).

Elektrolytkupfer	130,25	Elektrolyt-Aluminium	(in Waage) 100-100
Zinkblüten-Anders	110,00-110,50	Zinn (Banca-Strait-Asien)	610-620
Kathoden-Kupfer	119,50-120,50	Hüttenzinn (99,99%)	5 00-5 10
Org.-Hütten-Aluminium	71,0-73,0	Reinmetall (99,99%)	305-310
Org.-Hütten-Zinn	105,0-106,0	Antimon (Regulus)	95-100
Im freien Verkehr	105,0-106,0	Silber in Barren, ex 990 Fein	für 1 kg 67,50-68,00
Remetel-Platt-Zinn	53,5-54,5		
Org.-Hütten-Aluminium	200-240		
l. B. W. dr. Bl.			

Berlin, 4. November. Fortbauarbeiten Angebot ausfindig... Berlin, 4. November. Fortbauarbeiten Angebot ausfindig... Berlin, 4. November. Fortbauarbeiten Angebot ausfindig...

4. 11.		4. 11.	
2000-2200		2000-2200	
Weser, mit 1	180 194	Weser, mit 1	180 194
Weser, mit 2	180 194	Weser, mit 2	180 194
Weser, mit 3	180 194	Weser, mit 3	180 194
Weser, mit 4	180 194	Weser, mit 4	180 194
Weser, mit 5	180 194	Weser, mit 5	180 194
Weser, mit 6	180 194	Weser, mit 6	180 194
Weser, mit 7	180 194	Weser, mit 7	180 194
Weser, mit 8	180 194	Weser, mit 8	180 194
Weser, mit 9	180 194	Weser, mit 9	180 194
Weser, mit 10	180 194	Weser, mit 10	180 194

Weser- und Roggenfrucht 1-1,20, Cafestroh 0,90-1,10... Weser- und Roggenfrucht 1-1,20, Cafestroh 0,90-1,10... Weser- und Roggenfrucht 1-1,20, Cafestroh 0,90-1,10...

Berlin, 4. November. Verbrauchsaufder, Preis... Berlin, 4. November. Verbrauchsaufder, Preis... Berlin, 4. November. Verbrauchsaufder, Preis...

Berlin, 4. November. Wechselkurse... Berlin, 4. November. Wechselkurse... Berlin, 4. November. Wechselkurse...

Berlin, 4. November. Aktien... Berlin, 4. November. Aktien... Berlin, 4. November. Aktien...

Hallesche Notierungen.

Ohne Gewähr.

Anleihen		Anleihen	
(in Billionen)		(in Billionen)	
4% Ldsh. Z-Pfbr.	4.11 1.11	4% Reichs-Ld. Pfbr.	1.11 1.11
3 1/2% Ldsh. Z-Pfbr.	4.11 1.11	3 1/2% Reichs-Ld. Pfbr.	1.11 1.11
3% Ldsh. Z-Pfbr.	4.11 1.11	3% Reichs-Ld. Pfbr.	1.11 1.11

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine... Hallesche Bankvereine...

Berliner Devisenkurse.

In Billionen.	Berlin, 4. November.	Geld	Brief
Brasilien	1,83	1,84	1,85
Japan	1,80	1,81	1,82
Konstantinopel	2,26	2,28	2,29
London	10,02	10,02	10,02
Paris	4,19	4,21	4,22
von Jan.	0,48	0,47	0,46
Amerika	166,38	166,38	166,38
Frankreich	20,15	20,15	20,15
Christiana	7,11	7,12	7,13
Danzig	76,17	76,18	76,19
St. Petersburg	10,25	10,26	10,27
Wien	18,29	18,30	18,31

Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll...

Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll...

Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll...

Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll...

Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll...

Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll... Zustellungskurse: Amsterdam voll, Buenos Aires voll...

Eine neue Rohstoffgemeinschaft.

(Eigener Drahtbericht.) In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... (Eigener Drahtbericht.) In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... (Eigener Drahtbericht.) In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen...

In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen...

In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen...

In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen...

In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen...

In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen...

In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen... In den in Düsseldorf gepflogenen Verhandlungen wegen...

Walle und Umgebung

Um fünf Minuten

Wenn du jeden Tag fünf Minuten früher aufstehst, hättest du die Zeit für dich fünf lustigere Minuten mehr. Das ist ein gewisses Maß, aber eine von denen, die wohl wert ist, einmal zugunsten betrachtet zu werden, da dann manches in deinem Leben anders wird, wenn du es dir zu eigen machst und demnach handeln willst.

Durchsicht

Die Angelegenheiten des Angefallenen herrschte früher in seinem Hause Ruhe und Frieden. Seitdem der Arbeiter Krüger bei seiner Familie, von der er eine Zeitung getrennt liest, wieder aus und einging, war jedoch Unfrieden an der Tagesordnung. Es kam zwischen dem Hausvater, dessen Familienmitgliedern und Krüger zu Zusammenstößen, hat denen auch die Ehefrau Liede mit einem Dolch bedroht wurde.

arbeiten man gute Offiziere. Man hätte etwas im Preise erhöht; sie wurden mit 20 Mk. bis 1 Mk. angeboten. Genuß kam zu allen Preisen. Auch die Fleischpreise waren gleich geblieben. Wulter bot man mit 1,15 bis 1,25 Mk. an. Eier kosteten durchschnittlich 17 bis 18 Pf.

Parade im Landgestüt

Am Montag schiedliche Referat aus landwirtschaftlichen Kreisen veröffentlichten wir einen günstigen Bericht über die diesjährige Hengstschau. Für Sonntag war von der Direktion des Landgestüts Kreuz die diesjährige Hengstparade angeht. Bereits jetzt wieder mal schieße Parade zu haben. — Wetter: Regen und Sturm in der Nacht vorher. Am Samstag früh war der Morgen über aber noch eines Ruhens zu bestimmen und magte gegen seinen Himmelsglücken aus.

Deutschnationale Volkspartei
Wahlzettel werden geben, sich im Parteibüreau, Alte Promenade 10, zu melden. Spenden zum Wahlzettel werden erbeten an die Geschäftsstelle und auf unser Konto bei der Sommer- und Privatbank, Halle, Poststraße.

Die 8. öffentliche Wahlversammlung findet morgen, Mittwoch, abends 8 Uhr im großen Saal des „Mineraren“, Magdeburger Straße, statt. Für schwarz-weiß rot spricht der Reichstagsabgeordnete Gemeter. Der Eintritt ist frei. Alle Parteien sind eingeladen. Freie Aussprache. Die Parteifreunde müssen vollständig erscheinen und alle Bekannten zur Versammlung einladen. (Siehe Anzeiger).

Kabarett im Obermarkt
Eine ganz besondere Note wird dem Pressefest, das am 8. November in allen Räumen des Stadtspießens hauses stattfindet, durch das Kabarett von gestern, heute und morgen verliehen. Am Kabarett, wie es sein soll, wird den Gästen gezeigt werden. Wenn auch jede Nummer des mit größter Beilust zusammengeführten Programms charakteristisch in ihrer Art ist, so trägt das Ganze doch ein einheitliches Gepräge, das die Kabarettvorstellung zu einem wirklich künstlerischen Ereignis gestaltet.

Die Deutschnationale Volkspartei hält am Mittwoch, abends 8 Uhr im Saal des „Wintergartens“ ihre dritte öffentliche Wahlversammlung ab. H. A. Gemeter spricht über „Schwarz-weiß rot gegen Schwarz-rot-weiß“. Der Eintritt ist frei. Freie Aussprache. Die gesamte Wählererschaft ist eingeladen.

Robert Kothke und Riese Engelhardt. Es waren alle eingeladen, die uns im Logenlokal besuchten und mit ihrer heiteren Launenlust immer wieder in ihren Dänen saßen. Alle deutsche Redner, die in der Rednerreihe unserer Rednerreihe saßen, hatten die Würdigung seiner Kreise Rechnung getragen hatten, zeigte der reiche Vorfalt. Und er war wirklich verdient. Aber auch an sothes eigenem Dichtungen, die er selbst verlost hat, zeigte beide ihr hohes Können. Wie wenig, wie erhellend klangen die Wunden in den Rednergruppen. Jedes Wort hat die Würdigung seiner Kreise Rechnung getragen hatten, zeigte der reiche Vorfalt. Und er war wirklich verdient. Aber auch an sothes eigenem Dichtungen, die er selbst verlost hat, zeigte beide ihr hohes Können.

Die Deutschnationale Volkspartei hält am Mittwoch, abends 8 Uhr im Saal des „Wintergartens“ ihre dritte öffentliche Wahlversammlung ab. H. A. Gemeter spricht über „Schwarz-weiß rot gegen Schwarz-rot-weiß“. Der Eintritt ist frei. Freie Aussprache. Die gesamte Wählererschaft ist eingeladen.

Advertisement for 'Dovisi' shaving cream. The text reads: 'die schäumende Zahncreme'. It features an illustration of a shaving brush and a tube of cream. The name 'Dovisi' is written in a large, stylized font.

Musikinstrumente kaufen Sie am vorteilhaftesten beim Musikinstrumentenbauer

Lauten, Gitarren, Mandolinen, Cellis, Violinen, Eulis, Trommeln, Konzert- und Akkord-Zithern, Flöten, Klarinetten, Spezialle / Musikkalien / Reparaturen



H. Müller

Gr. Märkerstr. 3
Leipziger Str. 18



Apparate ohne Haube 35, 38, 42 M., do. mit Haube 50, 55, 60, 70, 80, 100, 110, 150, 145, 180 M., Schrankapparate 180, 220, 300 M. usw.

Platten größte Auswahl! Christbaumständer mit Musik.



chneeluft.....?

Skiftiefel

Der Winter vor der Tür!

Skiläufer,

fest und leicht für eure Fußstöße aus elastischen, handgearbeiteten Gummifäden, technisch hochwertig handgearbeitete Gummifäden für den Ski-Sport

in 2 Preislagen vorräthig und nach Maß nur in den

Mitteld Werkstätten

1. & 2. Siemens, Halle (Saale), Ottensstraße 5, Fernsprecher 4227, Abgang an der Gruppe der Marktkirche Zahlungs erleichtertungen.

Chemiker, Dr. phil.,

hat die Beteiligungen an industriellen Unternehmen mit kleiner oder größerer Kapitalanlage. Angebote unter Z. 5936 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Schuhhaus F.A. Dietze

Große Steinstraße 13

bietet besonders preiswert an:

- schwarze Boxalf-Herren-Stiefel Original Rand gedoppelt, La Qualität. . . M. **12,50**
- schwarze Boxalf-Herren-Stiefel Zwischensohlen, Rand weiß gedoppelt spitze, schlanke und breite Form . . . M. **15,50**
- schwarze Herren-Schnürschuhe von . . . M. **12,50**
- schwarze Rindbox-Sträbenschnallen-Stiefel mit weißem Wollfutter . . . nur M. **9,50**
- braune Rindbox-Herren-Stiefel Kamelharschuhe und Filzartikel preiswert

Gesellschaftsschuhe zum Pressefeste in großer Auswahl

Alleinverkaufsstelle für Halle der Marke „HERZ“

Kranken- und Sterbekasse für das Deutsche Reich

Satzpflicht: Berlin-Viertelstele
Gefährliche für sämtliche Berufsweige.
Auf Beschluss des Hauptvorstandes ist die hiesige Zweigstelle I, Straußwarte 28, I, am 31. Oktober d. J. aufgelöst und deren Angehörigen von der

Verwaltungsstelle: Halle a. S., Gr. Märkerstr. 15!
Demnevörder 6387
Bankkonto: **Verbandshaus gewerblich. Genossenschaftlichen** (Vollrechtsnummer: Hebia 1579)

übernommen worden.
Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Kranken- und Sterbekasse für das Deutsche Reich

Satzpflicht: Berlin-Viertelstele
Gefährliche für sämtliche Berufsweige.

Auto-Verkauf.

P.S. Simon, obengest. Ventile, Motor 1050 Gew. 1400 kg., Mod. 23, jedoch nur neue Male gefahren, vollständig neuwertig, 7000,- M.
Falsch. Bad Harzburg, Tel. 32.

1000 qm Lagerraum

günstiger Verkehrswege zu Karfen oder anderen gesch. Angebote unter Z. 5925 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wisthma-leidende

erhalten für Bindernung. Auskünst follenlos. **Waldoborschenke 9 I** (früher Weichers Berg 311).
Stabier zuverm. Frau Zarnack, Weichersstr. 1.

Buchwaren

tauft man gut und preiswert bei **Ed. Sorg,** **Reinholdstraße 7** / **Telephon 1678.**

Zur Aufklärung!

Die durch die Tageszeitungen verbreitete Anzeige der **Siemens & Halske A.-G. betr. automatische Fernsprechämter**

lässt die Deutung zu, als sei die übrige deutsche Schwachstrom-Industrie von dem Bau automatischer Fernsprechämter ausgeschlossen. Demgegenüber stellen wir fest, dass

auch wir

zum Bau von Fernsprechämtern von der deutschen Reichspost zugelassen sind und öffentliche Automaten-Fernsprechämter im In- und Ausland in Arbeit haben.

Ausserdem ist im öffentlichen Fernsprechamt Dresden seit 2 1/2 Jahren ein Teil der Anlage mit unseren automatischen Wählern mit bestem Erfolge in Betrieb. Wir haben bereits eine grosse Zahl Privat-Automaten-Fernsprechanlagen gebaut, worüber eine ausführliche Referenz-Liste zur Verfügung steht. Verlangen Sie unsere Druckschriften!

Aktien-Gesellschaft MIX & GENEST
Fernspr. Stephan 440-445 / **Berlin-Schöneberg** / Geneststrasse 5.

Flechte

Meine Frau war über 60 Jahre m. einer schiefen Kehle. Durch Zucker's Patent-Medikament-Selle wurden die Flechten in 2 Wochen beseitigt. Die Heile ist zu beweisbar. Die Heile ist zu beweisbar. Die Heile ist zu beweisbar.

Ball- und Gesellschaftsschuhe
Günther
Tel. 5571 Gr. Ulrichstr. 50 (neben C.T.-Caféspiele)

Stellenangebote

Angesehener Werkskonzern sucht für den Verkauf eines eingeführten konkurrenzlosen, erstklassigen Markenartikels des täglichen Gebrauchs (Lebensmittel-Großisten, Konsumverleihen usw. nachweislich unterhält. Bei entsprechenden Leistungen dauerndes hohes Einkommen. Bewerbungen mit Referenzen und Photographie unter Z. 5933 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Vertreter
Bei Privat- und Wiedervertretern gut eingetragte von Wein und Gefährdung im Weinbaugewerbe gelobt. Gelt. Offerten unter Z. 5924 an die Geschäftsstelle b. Ma. erbeten. Leistungslänge Thüringische Weinstraße sucht für ihre in Qualitätsware, wie Kornstark, Kochstark und Dosenwässerchen, einen durchaus tüchtigen Vertreter. Es wollen sich nur wirklich strebsame und gut eingeführte Herren, welche für ein intensives Bearbeiten von Halle und Umgebung garantieren und beste Referenzen stellen, melden. Offerten unter Z. 5940 an die Geschäftsstelle d. Zig.

Redakteur für eine in Halle erscheinende Damen-Zeitschrift gesucht, der diese Tätigkeit nebenberuflich ausüben kann. Angeb. unter H. K. 29997 an Ala, Hasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 63.

Schweizer gelucht, wo Frau mit arbeitet. Beugnisse sind entgegenstehen an **Erlich Bauernmeister, Gut Bismersdorf b. Bitterfeld.**

Zur Vertretung einer gut eingeführten Lebensversicherungsgesellschaft einige Herren mit guten Beziehungen gegen Gehalt. Seiten u. Provision gelucht. Offert. unter Z. 5927 an die Geschäftsstelle dieser Zeit.

Zg. Kaufmann von auswärts, er-luht, 2 1/2 Jahre in Lebensmittellagerung, gelernt, 4 Monate in Kasse-Import und Remittenzgeschäft Hamburg und 2 Monate in Seebühnengeschäft als Kolonist. Bitte gemeldet, fast Stellung in Seebühnengeschäft. Günstige Angebote an **Erlich Piotrowski, Plauen im Vogelland, Ostmannstraße.**

Wagenpferde,
Rappen ohne Haube, mit gelunden Weinen, schreit, handtüger gefahren, angeht. Größe 1,65 m. Alter 6 1/2 und 9 1/2 Jahre, verkauft preiswert.
Dippe, Ritterstr. 10 bei Halle (Saale).
Demnevörder: Halle 6128.

Bermietungen
Gut mit möbliertes Wohn- und Schlafzimmer (14 Stubenzimmer) zu 2 Personen, zu vermieten. Off. unt. Z. 5941 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

Schlafzimmer
in Eiche, Mahagoni, Nubbaum teils billig.
G. Schable, Gr. Märkerstr. 26, am Markt.

50%
erhöhen der Leistungsfähigkeit durch **ZISS**

Geldverlehr
Schuldritzer Kilowatt-Anleihe
kauft Privatmann in jed. Höhe über Tageskurs der öffentlichen Schuldversch. Off. unter Z. 5923 an die Geschäftsstelle dieser Zeit.

Bertante
Anbiete **Sandwirtschaft,** 72 Mrs. besser Weigen- u. Rübendöden, arbeitsbereit, maltes, teils neue Gebäude, gegen Geldebet. Preis 50000 M., Werkbetriebe 60000 M., Anzahlung nach Vereinbarung.

Wachungen, 300-2000 Mq. Tom. Güter, I. gütlich-schöne Gärten. **P. Schreiber, Eddelber. (Eiche), Königt. 137,** Telefon 908.

Feurich-Flügel, Pianinos.
A. Hoffmann, am Riebeckplatz.

Wringmaschinen und Reparatur.
Ka 1 1/2 311 o r, Edmerstrasse 1.

Kupferkessel
In Qual. empfiehlt **Th. Kell,** Alter Markt 0.
Wir bitten unsere Leser ersuchen, alle Anfragen u. sonstige Bestellungen nur bei den Niederstern der. Schickten Zeitungs-Verordnungen zu stellen.

Die Verlobung unserer Tochter **Käthe** mit Herrn **Diplomingenieur Konrad Menny** beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Halle a. S., im Nov. 1924.
Beyschlagstraße 29.

Divisionspfarrer a. D.
Kurd Schneider und Frau
Margarete geborene Reiche.

Meine Verlobung mit **Fräulein Käthe Schneider**, Tochter des Herrn **Divisionspajarr a. D. Kurd Schneider** und seiner Frau **Gemahlin Margarete** geborenen Reiche, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Berlin-Steglitz, im Nov. 1924.
Belfortstraße 34.

Konrad Menny.

Die Verlobung unserer Tochter **Lise-Lotte** mit dem **Gutsbesitzer Herrn Walter Oelgart** zeigen wir hiermit an.

Albert Broese und Frau
Emmy geb. Haediche.
Reinstedt

ihlewitz
im November 1924.

Meine Verlobung mit **Fräulein Lise-Lotte Broese**, Tochter des **Gutsbesitzers Herrn Albert Broese** und seiner Frau **Gemahlin Emmy geb. Haediche**, beehre ich mich anzuzeigen.

Walter Oelgart.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Lotte** mit Herrn **Dr. med. Richard Herbst** geben bekannt

Rudolf Steussing und Frau.

Lotte Steussing
Dr. med.
Richard Herbst
Assistent
an der Universitäts-Kinderklinik
Verlobte,

Heute morgen entschlief plötzlich und unerwartet unser lieber kleiner

Horst

im Alter von 5 Wochen.

In tiefem Schmerz

Familie Michel und Wilde.

Rabatz, den 3. November 1924.

Familien-Anzeigen

aller Art liefert Ausserst preiswert
Buch- u. Kunstdruckerei **Otto Thiele**
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62



Ufa-Theater „Walhall“
Täglich 5,30 und 8,00 Uhr.
Kapitän Schneider
mit seinen
50 Löwen
Der größte Löwendressurist der Welt.
Fütterung in jeder Vorstellung!

Im Filmtell:

Die Wunder des Amazonasstromes.

Abenteurerfilm in 5 Akten.
Jugendliche zur 1. Vorstellung wochentags halbe Preise. — Beginn 4 Uhr.

Anlässlich der goldenen Hochzeit sind uns von so vielen Seiten Aufmerksamkeiten erwiesen worden, daß wir es uns nicht versagen können, auf diesem Wege allen Beteiligten von nah und fern den herzlichsten Dank auszusprechen.

J. Braeb und Frau.

Für die mir anlässlich meines 25-jährigen

Praxisjubiläums in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sage ich hierdurch allen meinen **herzlichsten Dank!!**
Walther Maus, Dentist.

Uebe meine Praxis aus:
Magdeburger Str. 41

(gegenüber dem Hauptportal der Kliniken)

Zahnarzt Dr. E. Wimmer.
Sprechzeit von 9-1, 3-6 Uhr.



Dr. Scholl's Anterior-Metatarsal- und Fußwölbungsstützen stellt die gesunkene oder durchgetretene Fußwölbung wieder her, beseitigt dadurch Druck und Schmerzen in Füßen, Sohle, Ferse und Waden.
Kostenlose Beratung nach finden
Dr. Scholl's Fußpflege-System Siebet
Ph. Christmann,
obere Steinstr. 69
Dr. Löffler's orthopädische Stiefel in allen Größen am Lager.



Handlung Fr. Kohl, Halle
Steinweg 11
bietet an:
1st. arom. Kaffee Java-Mischung
hochfeinsten Caplan-Orange
Pekoe mit Blüten, Pfund 8,- Mark
hochfeinsten Edel-Darjeeling
Orange-Pekoe, Pfund 10,- Mark
Gut gewählte Qualitäten. Versand 1 Pfund franco gegen Voreinsendung.

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Interenten einzukaufen.

3. öffentliche Wahlversammlung am
Mittwoch, den 5. November, abends 8 Uhr im Spiegelsaal des Wintergartens
Winterschuldirektor Hometer:

Schwarz-weiß-rot gegen schwarz-rot-gelb

Eintritt frei.

Freie Aussprache.

4. öffentl. Wahl- und Beamten-Versammlung

Freitag, den 7. November, abends 8 Uhr im Deutschen Gesellschaftshaus, Leipziger Straße (früher Goldener Hirsch).

Gleiches Recht für Alle?

Ein Wort, welches die preußische sozialdemokratische Regierung nicht gehalten hat.

Referent: **Geh. Ober-Regierungsrat Dr. von Dryander, Berlin.**

Eintritt frei.

Freie Aussprache.

Alle Parteien und besonders die Beamten der Stadt sind eingeladen.

Deutschnationale Volkspartei.

Zum Besuch meiner

Ausstellung

vom 20. Oktober bis 10. November

lade ergebenst ein

Helene Fricke, Kunst-Werkstätte
Halle (Saale) Rainstraße 3a

Promenaden-Kaffeehaus
Mittwoch, den 5. November
Strauss-Abend.

Restaurant Hohenzollernhof
Magdeburger Straße 66.
Behagliche Räume.
Diners — Soupers,
Reichhaltige Mittag- und Abendkarte zu angemessenen Preisen.
Jeden Donnerstag Spezialgerichte.
Morgen Mittwoch großes Schlachtfest.
Allabendlich vornehmes
Künstler-Konzert.

Waterland
Halle a. S.,
Sahlestraße 5, Fernruf 3078
Groß. Vereinszimmer
mit Klavier frei.

S. 124.
Brief kam zu spät.
Alles nähere zum
Pressefest.

Verlobungs-Ringe

Rich. Voss,
Gold- u. Juwelen-Fabrikation
Halle a. S.,
Leipziger Straße 1
im alten Rathaus.

Pianos
Harmoniums
Sprechapparate
Klaviere, 9/10
Achttausend Handlung
am Platz.

Dr.
War gestern ver-
reist. Nachricht
kam zu spät.
Nächste Verab-
redung: Pressefest.

Utes dauerhaftes Gemmal-
band für Strahlgläser
Licht aus bei H. Schme
Nachl., Gr. Steinstr. 24.

Stadttheat.
Mittwoch 7^{1/2} Uhr
Unbine.
Undine: Kolb,
Hugo: Andersen,
Volk: Kathammer,
Kühnborn: Bömer,
Bertalda: Awissun.
Donnerstag
Wetterleuchten.

Die beste
Abendunterhaltung
finden Sie nur im
Mod. Theater
6 Attraktionen.
Das Kabarett
von 8^{1/2} bis 11 Uhr nachts.
**Im Theater-
Das Stiftungsfest**
von S. Philipp
mit **Willi Schur.**
Unser Hausfreund
Georg.
Ein Trio von
A. Averschenko
vom russischen Kabarett.
Fledermaus in Paris.
Eintritt 1, 2, 2⁵⁰ M.
Ab 11 Uhr Eintritt frei.

Dr.
War gestern ver-
reist. Nachricht
kam zu spät.
Nächste Verab-
redung: Pressefest.

Dr.
War gestern ver-
reist. Nachricht
kam zu spät.
Nächste Verab-
redung: Pressefest.

Utes dauerhaftes Gemmal-
band für Strahlgläser
Licht aus bei H. Schme
Nachl., Gr. Steinstr. 24.

Utes dauerhaftes Gemmal-
band für Strahlgläser
Licht aus bei H. Schme
Nachl., Gr. Steinstr. 24.

Mittwoch, 5. November, 8 Uhr Loge Paradedivision
Liederabend
Leonore Wallner
Am Klavier: Prof. Dr. Paul Kleoppe
Lieder von Schubert, Schumann (Lieder-
Kreis op. 24) und Mahler
Karten 3, 2, 1, 50, 1 M. bei Heinrich Müller
Morgen Mittwoch nachm. 4 Uhr
grobes Kaffeekonzert
bei freiem Eintritt, ausgeführt vom gemess.
Wittekind-Orchester. Leitung: Herr Kapell-
meister Benno Piltz. — 30 Minuten
8 Uhr abends
Gesellschaftsabend mit Tanz
für Dauerkarteninhaber.

Kurhaus Wittekind
Morgen Mittwoch nachm. 4 Uhr
grobes Kaffeekonzert
bei freiem Eintritt, ausgeführt vom gemess.
Wittekind-Orchester. Leitung: Herr Kapell-
meister Benno Piltz. — 30 Minuten
8 Uhr abends
Gesellschaftsabend mit Tanz
für Dauerkarteninhaber.

Gastwirtschaft Zoologischer Garten
Dienste abends 8 Uhr
der vierte mod. Tanz-Sport-Abend
Witzig ausgeführt von der ersten Qualität
Zanz-Sport-Schule in Leipzig.
Abonnenten des Zoologischen Gartens
Dauerkarteninhaber Zutritt
— abends halbe Preise. —
Eintritt 1.- M.

Saalschloss - Brauerei
Morgen Mittwoch, nachmittags 4 Uhr
im blauen Festsaal
Gr. Künstler - Konzert
mit ausgewählter Vortragsreihe.
(Eintritt frei.)
1/8 Uhr

Tanz-Abend.
Vornehmste öffentliche Tanzveranstaltung im Saal
Eintritt 1.- M.

Wratzke & Steiger, Poststr. 54.
Juwelen — Gold — Silber